

Bruckner: Kritik an Religion ist nicht Rassismus



Pascal Bruckner, französischer Philosoph, der mit Fug und Recht als Intellektueller bezeichnet werden kann, hat sich in einem sehr lesenwerten Artikel für die *Liberation* mit dem Begriff Islamophobie befasst. Im Antexter schreibt er: „Kritik an Religion ist nicht Rassismus. Der Begriff will einschüchtern. Vor allem aber will er all jene Muslime zum Schweigen bringen, die den Koran in Frage stellen und die Gleichheit der Geschlechter fordern.“ Thierry Chervel hat den Text dankenswerterweise für den Perlentaucher übersetzt – [hier klicken!](#)